

2. Coleoptera III.

Carabidae, Harpalinae s. str.

Von E. Schauburger, Vöcklabruck (Ob.-Öst.).

Die Harpalinen-Ausbeute enthält 19 Arten bzw. Rassen¹⁾, von welchen nur eine Rasse neu ist.

Carenochyrus titanus Sols.

Suleiman-tau (Ferghana-Becken, 3), 1200 m, 10. VI., 1 Ex.

Ditomus eremita Dej. subsp.

10 km nördl. von Gultscha (Alai, 7), 1500 m, 21. VI., 1 Ex.

In Turkestan kommt sowohl eine Rasse des *D. eremita* Dej., wie auch eine Form des *D. semicylindricus* Pioch. vor, welche in der groben Skulptur der Flügeldecken einander sehr ähneln, aber durch die Breitenverhältnisse der Basalpartie des Halsschildes auseinandergehalten werden können. Stichel hat in der Zeitschr. f. wissensch. Ins.-Biol. 1923 einen *D. dsungaricus* als Rasse des *semicylindricus* beschrieben, die dürftige Beschreibung läßt aber nicht erkennen, ob *dsungaricus* tatsächlich zu *semicylindricus*, oder nicht vielmehr zu *eremita* gehört. Ich halte es, da ich die turkestanische *eremita*-Rasse schon öfters als *semicylindricus* erhalten habe und auffallenderweise im Faunen-Katalog, welcher der Stichelschen Ditominen-Arbeit in der genannten Zeitschrift angeschlossen ist, Angaben über das Vorkommen des *D. eremita* in Turkestan fehlen, gar nicht für ausgeschlossen, daß sich *dsungaricus* bei Überprüfung der Type als Rasse des *eremita* herausstellen kann. Deshalb unterlasse ich die Neubenennung dieser *eremita*-Rasse vorläufig, schlage aber für den Fall, daß sich *dsungaricus* als Rasse des *semicylindricus* erweisen sollte, für die dann neue *eremita*-Rasse den Namen *turkestanicus* vor. Sie ist vom typischen *eremita* in der Hauptsache durch die etwas weniger grobe und spärlichere Punktierung der Oberseite, besonders der Flügeldecken, verschieden. Das mir vorliegende Material stammt außer dem obigen noch von folgenden Fundorten: Buchara (ohne nähere Angabe), Geb. Peters d. Gr., Stepp. Keles, Margelan, Tshingan-Taschkent, Dsharkend. Leider war es mir bisher nicht möglich, die Type des *dsungaricus* zu untersuchen und die Frage endgültig zu klären.

¹⁾ Hinzu kommt noch *Trichocellus alticola* Bates (s. Reinig, Wiss. Erg. Alai-Pamir-Exp. III, v. 2, p. 227), der Verf. nicht vorgelegen hat.
(Reinig.)

Dichirotrichus ustulatus Dej.

Rang-kul (nördl. Pamire, 30), 3730 m, 21. VII., 6 Ex.;
 Djol-boeruljuk (nördl. Pamire, 31), 4050 m, 23. VII., 9 Ex.

Chilotomus usgentensis Schaub.

Ak-bura-Schlucht (Ferghana-Becken, 2), 1200 m, 6. VI., 1 Ex.

Diese interessante Art, die ich im Col. Centr.-Bl. V, 6, 1932, p. 159 beschrieben habe, lag mir bisher nur von Usgent, woher auch die Type stammt, und mit der Bezeichnung: Turkestan (ohne nähere Angabe des Fundortes) vor. *Usgentensis* ist von den beiden anderen bekannten Arten: *tshitscherini* Sem. und *chalybaeus* Fald. durch die zahlreichen Supraorbitalborsten (2—4) und die besonders an den Vorderecken des Halsschildes, an den Schultern und in der hinteren Hälfte der Flügeldecken sehr lange und zottige Körperbehaarung (bei abgeriebenen Stücken ist allerdings meist nur die kürzere Zwischenbehaarung feststellbar) verschieden und im übrigen an den ziemlich kurz ovalen, seitlich ziemlich stark gerundeten, ziemlich tief gestreiften Flügeldecken, deren Zwischenräume vor der Spitze nicht stärker gewölbt sind und deren Basis bis zum Schildchen vollständig gerandet ist, erkennbar. Genauere Angaben und die Vergleichstabelle der drei Arten enthält die Originalbeschreibung.

Acinopus laevigatus Mén.

Osch (Ferghana-Becken, 1), 1025 m, 17. VI., 1 Ex.;
 Ak-bura-Schlucht (Ferghana-Becken, 2), 1200 m, 6. VI., 11 Ex.;
 Karatasch (Ferghana-Becken, 4), 1240 m, 20. VI., 2 Ex.;
 10 km nördl. von Gultscha (Alai, 7), 1700—1950 m, 22. VI., 1 Ex.

Harpalus (Ophonus) chlorizans Sols.

10 km nördl. von Gultscha (Alai, 7), 1700—1950 m, 22. VI., 1 Ex.;
 Kutigata (Alai, 12), 2140 m, 24. VI., 1 Ex.;
 Paß Kisil-beles (Alai, 12a), 2540 m, 25. VI., 1 Ex.;
 Dschailgan (Karateghin, 75), 1850 m, 8. X., 1 Ex.;
 Mukur-Tal (Karateghin, 76), 2000—2600 m, 8. X., 4 Ex.;
 Quellgebiet des Mukur-Baches (Karateghin, 77), 3100 m, 10. X.,
 1 Ex.

Die von Lutshnik (Act. Inst. Agr. Staur., 1922) beschriebene *s. hissariensis* läßt sich als Rasse nicht halten, sie ist lediglich die *f. viridis* (!) der blauviolett bis violett oder grünlichblau gefärbten Normalform der Art (*f. dom. coerulea*); selten ist auch eine *f. nigra* (einfarbig schwarz ohne jeden Metallschimmer) anzutreffen.

Harpalus (Pseudophonus) griseus Panz.

Osch (Ferghana-Becken, 1), 1025 m, 18. VI., 1 Ex.;
 10 km nördl. von Gultscha (Alai, 7), 1700—1950 m, 21. VI., 1 Ex.;
 Dubana (Karateghin, 78), 1800 m, 12. X., 1 Ex.

Harpalus (Pseudophonus) rufipes Dej. (= *pubescens* Müll.).

Osch (Ferghana-Becken, 1), 1025 m, 17. VI., 1 Ex.

Harpalus turkestanicus Csiki (= *viridulus* Sols.).

5 km hinter Kisil-kurgan (Alai, 10), 1740 m, 23. VI., 1 Ex.;
 Kutigata (Alai, 12), 2140 m, 24. VI., 2 Ex.

Harpalus distinguendus Duft.

Suffi-kurgan (Alai, 11), 2010 m, 24. VI., 1 Ex.;
 Dschailgan (Karateghin, 75), 1800 m, 7. X., 3 Ex.

Harpalus smaragdinus Duft. ssp. *reini* n.

Die neue Rasse ist durch folgende Merkmale gekennzeichnet: der Halsschild ist in der Mitte am breitesten, nach vorn und zur Basis ziemlich stark verengt, die Rundung der Seiten ist stark, auch vor den Hinterecken deutlich, die Hinterecken sind stumpfwinkelig angelegt, an der Spitze deutlich etwas abgestumpft oder abgerundet, die Seiten der Basis sind stark niedergedrückt und die Basalgruben stark vertieft, beide durch eine ziemlich starke, fast wulstartige Wölbung voneinander getrennt (darin erinnert diese Rasse sehr an die Halsschildbildung des *H. salinus* Dej. und *lumbaris* Dej.), die Punktierung der Basalpartie ist grob und meist stark reduziert, auf eine mehr oder weniger spärliche Punktierung in den Basalgruben und einige wenige Punkte in der Seitendepression beschränkt, oder sie fehlt nicht nur in der letzteren, sondern auch in den Basalgruben fast vollständig, nur selten ist sie ausgedehnter und umfaßt den ganzen seitlichen Teil einschließlich der Basalgruben, die Mitte der Basis freilassend. Länge 10—11,5 mm.

Kutigata (Alai, 12), 2140 m, 24. VI., 14 Ex.

Harpalus salinus Dej.

Kutigata (Alai, 12), 2140 m, 24. VI., 8 Ex.;
 Djecken-Aral (südl. Pamire, 43), 4200 m, 7. VIII., 32 Ex.;
 Maz (westl. Täler, 47), 3580 m, 15.—19. VIII., 8 Ex.

Wie schon Andrewes (Ann. Mag. Nat. Hist., Ser. 10, Vol. VII, 1931, p. 527) mitgeteilt hat, ist der *Hypsinephus ellipticus* Bates (Proc. Zool. Soc. London, 1878, p. 716) mit *Harpalus salinus*

Dej. identisch. Ich selbst konnte an einem von Andrewes mit der Type verglichenen, aus Tibet: Supi River stammenden Stücke, das mir Andrewes über mein Ersuchen in liebenswürdigster Weise zur Untersuchung übersandte, keinerlei Unterschiede, die auch nur auf Rasseverschiedenheit hätten deuten können, entdecken. Auch bei dem vorliegenden Material kann ich nur starke, rein individuelle Variabilität, nicht aber Rasseverschiedenheiten gegenüber dem Material von Südrußland, Turkestan und Ostturkestan erkennen.

Harpalus pseudoserripes Rtrr.

- 10 km nördl. von Gultscha (Alai, 7), 1700—1950 m, 21. VI., 2 Ex. ;
 5 km hinter Kisil-kurgan (Alai, 10), 1740 m, 23. VI., 4 Ex. ;
 Kutigata (Alai, 12), 2140 m, 24. VI., 6 Ex. ;
 Altin-Masar (Karateghin, 69), 2800 m, 1. u. 2. X., 4 Ex.
 Dschailgan (Karateghin, 75), 1850 m, 8. X., 5 Ex. ;
 Mukur-Tal (Karateghin, 76), 2000—2600 m, 8. X., 5 Ex. ;
 Quellgebiet des Mukur-Baches (Karateghin, 77), 3100 m, 10. X.,
 3 Ex. ;
 Dubana (Karateghin, 78), 1800 m, 12. X., 2 Ex.

Normal trägt der 7. Flügeldeckenzwischenraum vor der Spitze keine Punktreihe (f. dom. *apiceinseriata*), ab und zu kommen jedoch Stücke mit einer solchen (f. *apiceseriata*) vor.

Harpalus sublaevigatus Tschit.

- Kutigata (Alai, 12), 2140 m, 24. VI., 29 Ex. ;
 Dschailgan (Karateghin, 75), 1800 m, 7. X., 1 Ex.

Während die Normalform im 3. Flügeldeckenzwischenraum keinen eingestochenen Punkt, dagegen vor der Spitze des 7. eine deutliche Punktreihe besitzt (f. dom. *impunctata-apiceseriata*), kommen seltener auch Stücke mit eingestochenem Punkt im 3. (f. *unipunctata*) oder ohne Punktreihe vor der Spitze des 7. Zwischenraums (f. *apiceinseriata*) vor.

Harpalus fuscipalpis Sturm.

- Kisil-su, Südufer (Alai-Tal, 18), 2900 m, 27. VI., 1 Ex. ;
 Bordoba (Alai-Tal, 20), 3150 m, 30. VI., 2 Ex. ;
 Kara-kul (nördl. Pamire, 22), 3800 m, 3. u. 6. VII., 3 Ex. ;
 Gletschertal östl. des Kara-kul (nördl. Pamire, 23), 4400 m,
 6. VII., 1 Ex. ;
 Djol-boeruljuk (nördl. Pamire, 31), 4100—4200 m, 23. u. 24. VII.,
 15 Ex. ;
 Sor-kul (südl. Pamire, 44), 4350 m, 9. VIII., 16 Ex.

Harpalus tenebrosus Dej. ssp. *transcaspicus* Tschit.

Dschailgan (Karateghin, 75), 1850 m, 8. X., 6 Ex.

Harpalus rubripes Duft.

10 km nördl. von Gultscha (Alai, 7), 1700—1950 m, 22. VI., 4 Ex.;

5 km hinter Kisil-kurgan (Alai, 10), 1740 m, 23. VI., 1 Ex.;

Kutigata (Alai, 12), 2140 m, 24. VI., 1 Ex.;

Quellgebiet des Mukur-Baches (Karateghin, 77), 3100 m, 10. X.,
1 Ex.

Harpalus maurus Tschit.

Kutigata (Alai, 12), 2140 m, 24. VI., 7 Ex.

Harpalus masoreoides Bates.

Kutigata (Alai, 12), 2140 m, 24. VI., 6 Ex.;

Djol-boeruljuk (nördl. Pamire, 31), 4100—4200 m, 23. u. 24. VII.,
5 Ex.;

Maz (westl. Täler, 47), 3580 m, 15.—19. VIII., 1 Ex.

Anhang.

Da die Ergebnisse der Deutsch-Russischen Alai-Pamir-Expedition des Jahres 1928 durch die von Conradt im Jahre 1889 gemachte Ausbeute in mancher Hinsicht ergänzt werden, halte ich es nicht für überflüssig, anhangsweise auch die Ergebnisse dieser früheren Expedition mitzuteilen. Von den im folgenden angegebenen Arten sind die meisten auch von der Alai-Pamir-Expedition gesammelt worden, nur *Harpalus (Pardileus) calceatus* Duft., *Harpalus bucharicus* Tschit., der neue *Harpalus rhomboides conradti* m. und *Acupalpus (Egadroma) marginatus* Dej. sind in der Ausbeute der Alai-Pamir-Expedition nicht enthalten, dagegen weist sie 11 Arten bzw. Rassen auf, welche die Conradtsche Ausbeute nicht enthält.

Harpalus (Ophonus) chlorizans Sols.

Dschilandi (Karateghin, 4), 2300 m, 21. VI., 5 Ex.;

Momyr-kul (Karateghin, 5 u. 21), ca. 3000 m, 23. VI. u. 30. VII.,
30 Ex.;

Kulika (Karateghin, 6), 2750 m, 26. VI., 18 Ex.;

Langar (Darwas, 8), 2100 m, 29. VI., 2 Ex.;

Gun-Dara (Darwas, 11), ca. 2500 m, 4. VII., 3 Ex.

Harpalus (Pseudophonus) griseus Panz.

Langar (Darwas, 8), 2100 m, 29. VI., 2 Ex.;

Kala-i-Chum (Darwas, 13), 1300 m, 6.—7. VII., 6 Ex.;

Wantsch-Rochar (Darwas, 19), 1805 m, 22. VII., 1 Ex.;
Momyr-kul (Karateghin, 21), ca. 3000 m, 29. VII., 1 Ex.

Harpalus (Pseudophonus) rufipes Dej. (= *pubescens* Müll.).

Atschik-alma (Karateghin, 1), 2000 m, 17. VI., 1 Ex.;
Dschilandi (Karateghin, 4), 2300 m, 21. VI., 1 Ex.;
Langar (Darwas, 8), 2100 m, 29. VI., 40 Ex.;
Gun-Dara (Darwas, 11), ca. 2500 m, 4. VII., 1 Ex.;
Kala-i-Chum (Darwas, 13), 1300 m, 6.—7. VII., 27 Ex.;
Kurgowad (Darwas, 16), 1530 m, 14. VII., 5 Ex.;
Wantsch-Rochar (Darwas, 19), 1805 m, 18. u. 22. VII., 77 Ex.;
Dubana (Karateghin, 23), 1800 m, 2. VIII., 2 Ex.

Harpalus (Pardileus) calceatus Duft.

Atschik-alma (Karateghin, 1), 2000 m, 17. VI., 3 Ex.;
Langar (Darwas, 8), 2100 m, 29. VI., 2 Ex.;
Kurgowad (Darwas, 16), 1530 m, 14. VII., 1 Ex.;
Pischcharw (Darwas, 17), 2160 m, 15. VII., 4 Ex.;
Wantsch-Rochar (Darwas, 19), 1805 m, 18. u. 22. VII., 20 Ex.;
Momyr-kul (Karateghin, 21), ca. 3000 m, 29. u. 30. VII., 3 Ex.;
Dubana (Karateghin, 23), 1800 m, 2. VIII., 13 Ex.

Harpalus distinguendus Duft.

Langar (Darwas, 8), 2100 m, 29. VI., 1 Ex.;
Momyr-kul (Karateghin, 21), ca. 3000 m, 29. VII., 1 Ex.

Harpalus bucharicus Tschit.

Momyr-kul (Karateghin, 5), ca. 3000 m, 23. VI., 5 Ex.;
Gun-Dara (Darwas, 11), ca. 2500 m, 4. VII., 3 Ex.

Die Art variiert ziemlich stark in der Färbung: die Normalfärbung ist tief schwarz, es kommen aber auch Stücke mit blau bis violett gefärbten Flügeldecken vor; außerdem fehlt der normal vorhandene eingestochene Punkt des 3. Flügeldeckenzwischenraums manchmal.

Harpalus rhomboides Sols. ssp. *conradti* n.

Die neue Rasse des *H. rhomboides* Sols. ist durch folgende Merkmale ausgezeichnet: die Durchschnittsgröße ist geringer (11,5—12,5 mm), die Färbung der Oberseite schwarz mit wenig intensivem blauvioletten oder grünen Schimmer; der Halsschild ist vor der Mitte am breitesten, nach vorn und zur Basis stark verengt, an den Seiten in starkem Bogen gerundet, die Hinterecken sind sehr breit abgerundet; die Flügeldecken sind ziemlich

gewölbt, und der kurze Skutellarstreifen befindet sich zwischen dem 1. und 2. Streifen.

Dschilandi (Karateghin, 4), 2300 m, 21. VI., 4 Ex. (♀♀).

Harpalus pseudoserripes Rtrr.

Atschik-alma (Karateghin, 1), 2000 m, 17. VI., 1 Ex.;

Dschilandi (Karateghin, 4), 2300 m, 21. VI., 2 Ex.;

Wantsch-Rochar (Darwas, 19), 1805 m, 22. VII., 1 Ex.;

Damburatschi (Karateghin, 22), 1600 m, 1. VIII., 6 Ex.;

Dubana (Karateghin, 23), 1800 m, 2. VIII., 18 Ex.;

Altin-Masar (Karateghin, 27), 2800 m, 8. VIII., 1 Ex.

Harpalus fuscipalpis Sturm.

Dschilandi (Karateghin, 4), 2300 m, 21. VI., 1 Ex.;

Momyr-kul (Karateghin, 5), ca. 3000 m, 29. VI., 1 Ex.;

Altin-Masar (Karateghin, 27), 2800 m, 8. VIII., 1 Ex.

Harpalus tenebrosus Dej. ssp. *transcaspicus* Tschit.

Wantsch-Rochar (Darwas, 19), 1805 m, 18. u. 22. VII., 3 Ex.

Harpalus rubripes Duft.

Wantsch-Rochar (Darwas, 19), 1805 m, 22. VII., 2 Ex.

Trichocellus ? alticola Bates.

Sujak-Masar (Karateghin, 28), 3200 m, 10. VIII., 1 Ex.

Acupalpus (Egadroma) marginatus Dej.

Kala-i-Chum (Darwas, 13), 1300 m, 6.—7. VII., 13 Ex.;

Dschorff (Darwas, 14), ca. 1400 m, 12. VII., 6 Ex.

3. Coleoptera IV.

Carabidae, Bembidiinae.

Von F. Netolitzky, Wien.

Durch das große Entgegenkommen von Herrn Dr. Boris Kuzin, Kustos an der zoologischen Sammlung der Universität in Moskau, hatte ich die lang ersehnte Gelegenheit, die Typen der von Solsky aus Samarkand beschriebenen Arten untersuchen zu können. Dadurch bin ich in der Lage, Ergänzungen zu der Liste zu geben, welche schon veröffentlicht ist (Wissenschaftliche Ergebnisse Alai-Pamir-Expedition 1928, Teil III, v. 2).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1933

Band/Volume: [1933](#)

Autor(en)/Author(s): Schauberger Erwin

Artikel/Article: [2. Coleoptera III. Carabidae, Harpalinae s. str. 147-153](#)